Linnemann, Rolf

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	1939
Sterbedatum:	2011
Geburtsort:	Niedernwöhren
Sterbeort:	Bückeburg
Wirkorte:	Niedernwöhren; Hannover; Berlin; Göttingen; Tübingen; Saarbrücken
Tätigkeit:	Sozialpädagoge; Dozent; Schriftsteller; Kabarettist; Schauspieler

Biographische Anmerkungen

Schlosserlehre in Hannover; 1960 zog er nach Berlin um. Hier wirkte er ab 1963 als Kabarettist und Kabaretttexter; daneben nahm er privaten Schauspielunterricht; ab 1967 in der zentralen Jugendarbeit in Göttingen tätig; ab 1968 Lehrtätigkeit für Sozialpädagogik an der FH Göttingen; es folgten Gründungen von Göttinger Künstlerkneipen bzw. Theater („Junge Galerie“) und des Nörgelbuff; ab 1974 lebte er zeitweilig in Tübingen, Saarbrücken und Berlin, wo er die Tucholsky-Tage organisierte; 1988 Rückkehr nach Schaumburg und 1994 Gründung eines Tournee- und Kulturbüros

Biographische Quellen

Linnemann, Rolf: Warum wird so einer Kabarettist? Göttingen 1983, 127 S.

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1016455070